

Vizekanzler Spindelegger in Lavamünd: „Habe guten Willen und viel Motivation mitgebracht“

Vergangenen Donnerstagnachmittag besuchte Vizekanzler und ÖVP-Chef Dr. Michael Spindelegger, begleitet von zahlreichen Parteifreunden, im Rahmen einer Kärnten-Tour auch das Lavanttal und besichtigte in Lavamünd vom Hochwasser schwer betroffene Betriebe sowie die örtliche Feuerwehr. „Ich bin nach Lavamünd gekommen, um mir selbst vor Ort ein Bild über das Ausmaß der Schäden nach dem Jahrhunderthochwassers zu machen und mich über den vorbildlichen Katastropheneinsatz zu informieren“, sagte er.



Bürgermeister Hantinger kommentierte die Hochwasser-Fotos und meinte: „So etwas darf es in Lavamünd nie mehr geben!“

ÖVP-Bürgermeister Herbert Hantinger hieß den Vizekanzler im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, der ebenfalls vom Hochwasser schwer beschädigt wurde, willkommen und kommentierte die zahlreichen Fotos von der Über-

schwemmung in Lavamünd, die dem Minister präsentiert wurden. „Nach der Aufarbeitung der Schäden muss unser Blick auf eine Verbesserung des Hochwasserschutzes und auf die sachliche Klärung der Frage gerichtet sein, ob es ein Mitverschulden des Kraftwerksbetreibers am Hochwasser gegeben hat“, betonte der Gemeindechef.

Auf Anfrage, ob der Vizekanzler auch eine finanzielle Spende für Lavamünd mitgebracht habe, antwortete er: „Nein, ich habe keinen Scheck dabei, weil es in meinem Ressort kein Geld zu verteilen gibt, aber ich habe guten Willen und viel Motivation mitgebracht und ich werde mich bemühen, dass wir den Katastrophenfonds der Europäischen Union anzapfen können.“

Anschließend führte Bürgermeister Hantinger Bundesminister Spindelegger durch den Marktbereich, wo u. a. die Tischlerei Gallant und die Kfz-Werkstätte Sorger besichtigt wurden, die vom Hochwasser besonders schwer betroffen waren, aber zwischenzeitlich ihren Betrieb wieder aufgenommen haben. Auch ein Lokalausgutschein in der Stützpunktfeuerwehr Lavamünd stand am Programm. Kommandant HBI Martin Brudermann gab einen kurzen Rückblick auf das schwierige Einsatzgeschehen nach der Jahrhundertüberschwemmung.

Der Vizekanzler war ein überaus sympathischer Gesprächspartner und zeigte großes Verständnis für die Anliegen der Lavamünder. Inwieweit er der Marktgemeinde nach seinem Lokalausgutschein auch direkt helfen kann, wird sich aber erst zeigen.



Die Bilder von der Überschwemmungskatastrophe in Lavamünd machten offensichtlich auch Vizekanzler Spindelegger betroffen. Foto: UN

ADEG

Tiroler Alm od. Black Jack
1,5 Liter Petfl.
statt 0,99

0.79

ADEG St. Stefan bis Ost

Einstimmung in das elfte Bestandsjahr

Die Jauntaler Trachtengruppe Mitgliedern (Frauen, Männer und ist innerhalb und auch außer nicht nur aufgrund ihrer besten bekannt. Obmann Wi stellvertretende Obfrau Helene Schriftführerin Marianne Brada lich zur Einstimmung in das elft ins Gasthaus Jamnig in Gonawet resejnklang feierten auch Lan Josef Lobnig, KAB-Obmann Viz Valentin Leitgeb, KHD-Obma Franz Jordan und die Obfrau de dungswerkes, Irmgard Dreier, musikalisch umrahmt wurde pfang vom „Ullricher Trio“ aus



Der „Jahreseinklang“ der Jauntengruppe fiel ausgesprochen

Elterninformations an der HAK Wolfs

Die HAK Wolfsberg lädt am 2. Beginn 18 Uhr alle Eltern und So an einer weiterführenden Sch sind, zu einem ausführlichen tionsabend ein.

Neben allgemeinen Informa speziell die kaufmännischen Fä richt in der Übungsfirma und klassen vorgestellt. Außerdem e sierte Informationen zu den 5 Sprachen-HAK und Sport-HAK unter www.hak-wolfsberg.at